

bb aktuell

174, 15.8.2006

Inhaltverzeichnis

1. bbaktuell: erste Konsequenzen aus der Evaluation
2. EDK: Leitlinien zur Verbesserung der Nahtstelle I verabschiedet
3. Reduktion des Bundesanteils an den Kosten von Berufsbildung und FHS geplant
4. Höhere Berufsbildung: neue und revidierte Prüfungsordnungen
5. Auswahl der "richtigen" Lernenden - weniger Lehrvertragsauflösungen
6. Lesen und Rechnen: Lücken nicht nur bei Jugendlichen, sondern auch bei Erwachsenen
7. Publikationen: Berufsbildung in der Schweiz 2006, Ausbildungsbereitschaft der Betriebe, Protokoll EBBK
8. Publikationen des BfS zu FHS, höherer Berufsbildung und Weiterbildung
9. Berufsbildung Gesundheit: Bildungsrat der GDK schliesst Tätigkeit ab
10. Enterprize: Die drei Finalisten stehen fest
12. VS und FL: Neue Leiter der Berufsbildungsbehörden
13. ZH: Versuch mit anonymen Bewerbungsunterlagen
14. Europäisches Qualitäts-Label für die Fachhochschule Zentralschweiz FHZ

Ergänzungsdokumente

Veranstaltungskalender

Impressum

Herausgeber: Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK und Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT, Bern
© SBBK und BBT, Weitergabe frei, soweit oben nicht anders vermerkt. Bitte Quelle angeben. Bei Publikation Beleg erbeten.
Mitarbeitende: Annemarie Abbondio (ao), Jacques Amos (ja), Josette Fallet (jf), Daniel Fleischmann (df), Phuoc Ngo (pn) und Emil Wettstein (wt).
Mitglieder der Steuergruppe: Robert Galliker, SBBK; Dani Duttweiler, BBT; Yvonne-Marie Ruedin, CRFP
Verantwortlich für diese Ausgabe ist Emil Wettstein, Zürich (mailto:redaktion@bbaktuell.ch)
Übersetzung: Annemarie Abbondio
Bestellungen sowie Abbestellungen: <http://www.bbaktuell.ch/anmelden.html>, Adressänderungen: <mailto:adm@bbaktuell.ch>
Früher publizierte Meldungen sind auch über Internet zugänglich: <http://www.bbaktuell.ch>, französische Fassung über:
<http://www.afpr.ch>

1. bbaktuell: erste Konsequenzen aus der Evaluation

wt. Viele Leserinnen und Leser von bbaktuell boten im Rahmen der Evaluation ihre Mitarbeit bei der Zusammenstellung der Meldungen an. Wir freuen uns darüber und haben eine Rubrik eingerichtet, in der einschlägige Meldungen publiziert werden können, vgl. www.bbaktuell.ch. Einträge werden von der Redaktion frei gegeben, wenn sie Berufsbildung und/oder Berufsberatung betreffen.

Die Redaktion

Hier die Titel einiger Beiträge, die Sie in der Spalte finden:

- * way-up.ch als Sprungbrett von der Mittelschule in einen technischen Beruf
- * "Alles" über Sozialkompetenzen: Neues vom Leadinghouse
- * INSOS-Institutionen bieten 390 Lehrstellen an
- * Die Schweiz empfängt die besten Miniunternehmen Europas
- * Weniger Vorurteile - mehr Begegnungen (Jugendliche mit Migrationshintergrund)

2. EDK: Leitlinien zur Verbesserung der Nahtstelle I verabschiedet

wt. 95 Prozent der Jugendlichen sollen zu einem Abschluss auf der Sekundarstufe II geführt werden - dies ist das zentrale Ziel, auf das die EDK die Verbundpartner der Berufsbildung verpflichten will.

Im Rahmen des Projekts "Nahtstelle obligatorische Schule - Sekundarstufe II" wurden Leitlinien zur Optimierung dieses Übergangs entwickelt, die helfen sollen, dieses Ziel zu erreichen. Sie wurden am 22. Juni 06 von der Plenarversammlung der EDK verabschiedet, vgl. www.nahtstelle-transition.ch/files/nst6702.pdf oder www.bbaktuell.ch/pdf/bba3576a.pdf. Ihre Umsetzung bedingt, dass sich auch die Verbundpartner der Berufsbildung (Organisationen der Arbeitswelt und Bund) dafür einsetzen. Dazu hat die EDK sie an ihre Jahresversammlung vom 27./28. Oktober 2006 in Brunnen eingeladen, wo die Leitlinien diskutiert und verabschiedet werden sollen.

Im Rahmen des Projekts wird zurzeit der "Handlungsbedarf" diskutiert, der sich aus diesen Leitlinien ergibt. Ergebnisse (ab 19. August!): <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba3576b.pdf>
Mehr zum erwähnten Projekt: www.nahtstelle-transition.ch

3. Reduktion des Bundesanteils an den Kosten von Berufsbildung und FHS geplant

wt. Zurzeit liegt der Bundesanteil an den Kosten der Berufsbildung bei 25 Prozent und derjenige an die Fachhochschulen bei 33 Prozent. Der Bundesrat will Gesetzesänderungen vorschlagen, die ihm ermöglichen würden, diese Sätze zu senken. Dann müssten die Ausgaben für Bildung und Forschung für die kommende Planungsperiode nur um 4.5 statt um 6 Prozent erhöht werden. Dies hat das Eidgenössische Departement des Innern der EDK mitgeteilt, wie die neue Präsidentin der Erziehungsdirektoren-Konferenz, Isabelle Chassot, in der "Samstagsrundschau" von Radio DRS berichtete. Das Thema dürfte auch an der Medienkonferenz der EDK vom 17. August 06 zur Sprache kommen.

4. Höhere Berufsbildung: neue und revidierte Prüfungsordnungen

ao. Folgende Entwürfe zur Änderung von Prüfungsordnungen sind eingereicht worden:
Berufsprüfung: Asyl- und Migrationsfachperson, Elektro-Projektleiter/in, Finanzplaner/in, Rohrnetzmonteur/in, Schweissfachfrau/Schweissfachmann, Teamleiter/in in ambulanten und stationären Institutionen, Verlagsfachfrau/Verlagsfachmann.

Höhere Fachprüfung: Diplomierte/r Finanzplanungs-Expertin/Experte, Diplomierte/r Versicherungsfach-Expertin/Experte, Diplomierte/r Holzbau-Meister/in. Diplomierte/r Verlagsmanager/in. Die Entwürfe können beim BBT, Effingerstr. 27, 3003 Bern bezogen werden.

5. Auswahl der "richtigen" Lernenden - weniger Lehrvertragsauflösungen

wt. Als Beitrag zur Minderung der Zahl der Lehrvertragsauflösungen gedacht hat der Schweizer-

rische Schreinermeisterverband VSSM das Hilfsmittel "schnupper.doc" entwickelt. Dazu werden im Herbst Vorabend-Workshops an 12 verschiedenen Orten durchgeführt. Alle Lehrbetriebe sind eingeladen, dieses Hilfsmittel kennen zu lernen und den Umgang damit zu üben. Zu allen Veranstaltungen sind auch Berufsberater/innen und kantonale Ämter eingeladen. Ausschreibung: www.schreiner.ch/bildung. Infos: Barbara Felber, <mailto:barbara.felber@vssm.ch>.

Das Instrument wird auch an der EDK-Tagung "Nahtstelle" vom 12. September 2006 in einem Atelier vorgestellt, vgl. www.nahtstelle-transition.ch/de/tagung2006

6. Lesen und Rechnen: Lücken nicht nur bei Jugendlichen, sondern auch bei Erwachsenen

wt. Ein Grossteil der Schweizer Wohnbevölkerung weist bei den Grundkompetenzen erhebliche Lücken auf: Rund 800'000 Erwachsene (16% der 16- bis 65-Jährigen) können nicht gut genug lesen, um einen einfachen Text zu verstehen, und rund 400'000 (8% der 16- bis 65-Jährigen) können sich in der Sprache des Ortes, an dem sie wohnen, nicht ausdrücken.

Dies geht aus der neuen Publikation "Lesen und Rechnen im Alltag" des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor, die auf der internationalen Untersuchung "Adult Literacy and Lifeskills Survey" (ALL) basiert. Download:

www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/bildung_und_wissenschaft/uebersicht/blank/publikationen.Document.80535.pdf oder www.bbaktuell.ch/pdf/bba3566.pdf

7. Publikationen: Berufsbildung in der Schweiz 2006, Ausbildungsbereitschaft der Betriebe, Protokoll EBBK

bbt/df. "Berufsbildung in der Schweiz 2006" ist in vier Sprachen (deutsch, französisch, italienisch und englisch) erhältlich und verschafft einen Überblick über den Aufbau und Struktur des Berufsbildungssystems in der Schweiz. Weiter finden sich Zahlen, Adressen und Links. Exemplare sind kostenlos erhältlich unter

service@gewa.ch oder im Internet, zusammen mit vielen anderen einschlägigen Dokumenten unter: www.bbt.admin.ch/dokumentation/00335/00400/index.html?lang=de

Das SIBP hat eine Schrift zur Ausbildungsbereitschaft der Betriebe publiziert. Download: www.bbaktuell.ch/pdf/bba3559.pdf. Zusammenfassung: Panorama 4/06, Seite 19.

Die eidgenössische Berufsbildungskommission EBBK hat ihr Beschlussprotokoll zur Sitzung vom 2. Juni 2006 publiziert: www.bbt.admin.ch/themen/berufsbildung/00129/index.html?lang=de

8. Publikationen des Bfs zu FHS, höherer Berufsbildung und Weiterbildung

wt. Das Bundesamt für Statistik Bfs publizierte wieder die "Diplomstatistik 2005, Nicht auf Bundesebene reglementierte höhere Berufsbildungen", Download:

www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/bildung_und_wissenschaft/uebersicht/blank/publikationen.Document.80411.pdf oder www.bbaktuell.ch/pdf/bba3568.pdf

Weiter erschien "Studierende an den Fachhochschulen 2005/06", www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/news/publikationen.html?publicationID=2260 und sowie die Statistik der kantonalen Stipendien und Darlehen, www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/news/publikationen.html?publicationID=2282

Eine neue Publikation des Bundesamtes für Statistik untersucht Möglichkeiten und Grenzen internationaler Vergleiche bei der Weiterbildung und stellt ausgewählte Resultate dar:

www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/bildung_und_wissenschaft/uebersicht/blank/publikationen.Document.80478.pdf oder <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba3567.pdf>

9. Berufsbildung Gesundheit: Bildungsrat der GDK schliesst Tätigkeit ab

df. Der Bildungsrat der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren GDK hat am 14. Juni nach 10-jähriger Tätigkeit seine letzte Sitzung abgehalten. Protokoll: www.gdk-cds.ch/index.php?id=76

Die für die Berufsbildung nun zuständige Dachorganisation (OdASanté) hat mit Ariane Montagne eine wissenschaftliche Mitarbeiterin und Stellvertreterin des Geschäftsleiters Urs Sieber gewählt. Montagne ist gegenwärtig im Zentralsekretariat der GDK tätig.

10. Enterprize: Die drei Finalisten stehen fest

df. Der in diesem Jahr erstmals ausgeschriebene Preis für Berufsbildung der Stiftung Enterprise stiess auf eine sehr gute Resonanz; eingereicht wurden zwanzig Projekte. Eine aus anerkannten Fachleuten bestehende Fachjury nominierte Anfang Mai die drei Finalisten. Es sind dies die Projekte "Berufswahlplattform", ein kantonales Coachingprojekt in Solothurn, "Creative Solutions", eine Juniorfirma der Maschinenfabrik Rieter AG in Winterthur, sowie das "Lernfoyer" der EB Zürich. Die drei Projekte werden in Ausgabe 4/2006 von Panorama vorgestellt, die dieser Tage erscheint (www.panorama.ch). Die Preisverleihung findet am 28. September 2006 in Zürich statt.

12. VS und FL: Neue Leiter der Berufsbildungsbehörden

ao. Der Walliser Staatsrat hat Claude Pottier zum neuen Chef der Dienststelle für Berufsbildung ernannt. C. Pottier ist Direktor der Handelsschule St. Joseph in Montey und präsidiert seit April 2006 die Konferenz der Handelsschulrektoren der Westschweiz und des Tessin. Er ersetzt Serge Imboden, der seinerseits zum Berufsbildungschef beim BBT ernannt wurde. Pottier tritt sein Amt im Herbst 2006 an. Mehr: www.vs.ch/Navig/navig.asp?MenuID=5751&Language=de Im Zuge der Reorganisation der liechtensteinischen Regierung und Landesverwaltung

wird das Amt für Berufsbildung und die Berufsberatungsstelle in ein gemeinsames Amt zusammengeführt. Anlass bot die Pensionierung des langjährigen Leiters der Berufsberatungsstelle, Karl Jehle. Die Regierung hat den bisherigen Leiter des Amts für Berufsbildung, Werner Kranz, zum Leiter des neuen "Amt für Berufsbildung und Berufsberatung" bestellt. Mehr: www.llv.li/llv-abb-aktuelles.htm?reference=83153&checksum=5F5D9B2B04778ACE80DEF3D3391B494D

13. ZH: Versuch mit anonymen Bewerbungsunterlagen

df. Jugendliche mit ausländischem Namen sind bei der Lehrstellensuche benachteiligt, wie eine Studie unter der Leitung von Rositta Fibbi bereits vor einiger Zeit zeigte. Der Regierungsrat des Kantons Zürich möchte deshalb einen Versuch mit anonymisierten Bewerbungsunterlagen durchführen, vgl. www.bbaktuell.ch/pdf/bba3570.pdf. Ein ähnliches Projekt existiert bereits in Genf, dort von Privatfirmen getragen, vgl. www.afpr.ch/pdf/afpr3570.pdf (französisch)

14. Europäisches Qualitäts-Label für die Fachhochschule Zentralschweiz FHZ

ao. Die Fachhochschule Zentralschweiz FHZ hat das Qualitäts-Label "Committed to Excellence" der EFQM European Foundation for Quality Management erhalten. Diese Qualitäts-Auszeichnung wird an Organisationen verliehen, welche im Rahmen eines externen Validierungsprozesses aufzeigen können, dass sie sich systematisch und konsequent für Qualitätsentwicklung und -sicherung einsetzen. Gemäss Bericht der Schulleitung ist die FHZ die einzige Schweizerische Fachhochschule, welche dieses Label aktuell tragen darf. Mehr: www.presseportal.ch/de/pdf.htx?nr=100512960

Veranstaltungskalender

Ausgabe 174, 15.08.2006

22. Aug. 06 Login: Eröffnung der Junior Station in Wetzikon

Eröffnungsansprache von Dr. Benedikt Weibel Ort: SBB Bahnhof Wetzikon ZH Zeit: 09:30 bis ca. 12:30 Ansprechperson für weitere Infos: Andreas Häner, Leiter Unternehmenskommunikation, T. 051 229 56 49

1.-5. Sept. 06 OBA Ostschweizer Bildungs-Ausstellung

Praxisnahe Darstellung von rund 900 Ausbildungen, Kursen, Seminaren und Weiterbildungswegen. St. Gallen, OLMA-Gelände. Mehr: <http://www.oba-sg.ch>

1. Sep. 06 SDK Herbsttagung in La Chaux-de-Fonds

6.-10. Sept. 06 BAM - 18. Berner Ausbildungsmesse

Ort: Festhalle BEA bern expo Sonderschau Aus- und Weiterbildung für Erwachsene vom 8. bis 10. September. Mehr: <http://www.bam.ch>

12. Sept. 06 Netzwerktreffen Berufsbildung/Erwachsenenbildung

Die Schweiz. Gesellschaft für Bildungsforschung SGBF/SSRE lädt zum jährlichen Netzwerktreffen ein, das am 12.09.06 im Rahmen des ECER-Kongresses „Transforming Knowledge“ in Genf stattfindet. Infos zum Kongress: <http://www.unige.ch/fapse/SSE/ecer2006/> Ziel des Treffens: Erfahrungsaustausch, Vorstellen aktueller Forschungsprojekte. Zeit/Ort: 17.00 - 18.30, Université de Genève, Faculté de Psychologie et des Sciences de l'Education (FAPSE), Uni Mail, Raum 4193. Allfällige Beiträge sind bis Ende August zu richten an Stefan Denzler, <mailto:stefan.denzler@skbf-csre.ch>

14. Sept. 06 SBBK: Vorstandssitzung

16. Sept. 06 Adoleszenz als Krise und Chance

10.05 - 16.30 h Vorträge zu Identitätsbildung und die Bedeutung des Dritten für die pädagogische Begleitung von Meng Heiner, Dr. med., Oberarzt, Kinder- u. Jugendpsych. Universitätsklinik Basel und Franziska Stüssi-Schmid, Analy.Psych., Kontrollanalytikerin für Kinder- und Jugendliche am C.G. Jung-Institut Zürich. Mehr: <http://apache.junginstitut.ch/pages/Pdf2242.pdf>

21./22. Sept. 06 Die Krise in Grenzen - Hin zu einer Ingénierie der regionalen Entwicklung

Das Laboratorio d'insegnante della formazione e innovazione (LIFI) der Università della Svizzera italiana laden zu diesem internationalen Kongress ein. Ziel: Lancieren der Diskussion um die Bedeutung regionaler Entitäten und deren Entwicklung, Redaktion eines Manifests mit den wichtigsten Schlussfolgerungen der Tagung. Infos: www.learningregions06.unisi.ch Organisationskomitee: <mailto:mailto.learningregions06@lu.unisi.ch> Frist zur Einreichung von Beiträgen: 31.07.2006

21.-23. Sept. 06 Jahrestagung Sektion Erwachsenenbildung der DGfE „Empirische Forschung und Theoriebildung Erwachsenenbildung“

Die Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung der DGfE findet in diesem Jahr an der Justus-Liebig Universität in Giessen statt. Themenschwerpunkte werden sein: „Lehr-Lernforschung in der Erwachsenenbildung“, „System und Institutionen der Erwachsenenbildung“ und „Anthropogene und soziokulturelle Voraussetzungen der Erwachsenenbildung“. Call for Papers: Vorschläge zu den drei Themen, jeweils mit Abstract à 2500 Zeichen, sind bis 15.04.2006 erbeten an Prof. Dr. Christine Zeuner, Universität Flensburg, <mailto:zeuner@uni-flensburg.de> . T. 0049/461-8052265/8052270

21.-23. Sept. 06 Plattform NORD - SUD Berner Oberland

Erfahrungsaustausch und Entwicklungsperspektiven, zweijährige berufliche Grundbildung in den drei Sprachregionen Infos: SIBP Zollikofen, Bettina Höbscher, mailto:bettina.huebscher@bbt.admin.ch Daniel Nyffeler, mailto:dnyffeler@bluewin.ch

27./28. Sept. 06 SVB-Seminar: Einsatzmöglichkeiten in der internationalen Zusammenarbeit (S0614A + B)

Ich möchte gerne in der internationalen Zusammenarbeit tätig sein - wie mache ich das? Arbeitsmöglichkeiten und Stellenmarkt der IZA, Selektionskriterien, Einstiegsmöglichkeiten und Tendenzen. Audio-visuelle Kurzpräsentationen, Einsatzberichte, Diskussionen und Besuch des Dokumentationszentrums cinfo in Biel. Details und Anmeldung unter: www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung

29. Sept. 06 Sprachunterricht in der Schweiz

Gemeinsame Standards, aber welche? Möglichkeiten und Grenzen vorgegebener Rahmenbedingungen. Diese Fachtagung in Grangeneuve hat zum Ziel, verschiedene Einflüsse, Tendenzen und Forderungen, die das Sprachlernen und lernen beeinflussen, aufzuzeigen. Gleichzeitig soll anhand von Modellen erläutert werden, wie ihnen begegnet werden kann. Mehr: <http://www.isp.ch>

19.-21. Okt. 06 Basler Berufsmesse

Die erste „Basler Berufs- und Bildungsmesse“ mit 60 Ausstellern und über 100 verschiedenen Berufen ist als Biennale alternierend zum Baselbieter Vorbild geplant, das seit 1996 in Pratteln stattfindet. Sie richtet sich an Jugendliche, Lehrpersonen, Eltern und an die Wirtschaft. Für fremdsprachige Erziehungsberechtigte sind Elternabende vorgesehen. Angesagt sind auch Podiums- und Fachdiskussionen. Ort: Messezentrum

19.-20. Okt. 06 Globale Wirtschaft - Wie überlebt der Werkplatz Schweiz? Globalisierung, Strukturwandel und Arbeitsmarkt in der Schweiz

Wie wirkt sich die Globalisierung auf die schweizerische Volkswirtschaft aus? Wie beeinflusst sie den Strukturwandel, die Unternehmenskultur, den arbeitenden Menschen und das Berufsbildungs- und Sozialversicherungssystem? Rudolf Strahm erklärt den Allerweltsbegriff Globalisierung anhand der Wirkungsmechanismen von Gatt/WTO. Zudem zeigt er die Folgen für die Berufs- und Weiterbildung auf. Infos: Weiterbildungsstelle Universität Freiburg, T. 026 300 73 47, mailto:formcont@unifr.ch Mehr: <http://www.unifr.ch/formcont>

23. - 25. Okt. 06 Studienreise in die fremde Nähe

PANORAMA erscheint gegenwärtig im 20. Jahr. Aus diesem Anlass laden Herausgeber, Verlag und Redaktion in Zusammenarbeit mit der Weiterbildungsabteilung des Schweizerischen Verbandes für Berufsberatung (SVB) zu einer besonderen Studienreise ein: Vom 23. bis 25. Oktober 2006 fahren wir quer durch die Schweiz und besuchen interessante Stätten der Berufsbildung, der Berufsberatung und des Arbeitsmarktes. Infos, Programm und Anmeldung (bis 22 September): www.panorama.ch/studienreise06

24. Okt. 06 SBBK-Tagung

25. - 27. Okt. 06 WORLDDIDAC Basel

Der internationale Bildungstreffpunkt für Lehrpersonen aller Schulstufen, Erzieher/innen und Weiterbilder/innen, Händler und Hersteller. Im Messezentrum Basel erfahren Sie, wie Bildung, Unterricht, Lernen und Lehren optimiert werden kann. Workshops, Seminare und Fachreferate vermitteln nebst brandaktuellem Wissen auch hervorragende Kontaktmöglichkeiten. www.worlddidacbasel.com

29. - 31. Okt. 06 Europa Forum Luzern

KOOPERATION und PROSPERITÄT Die Schweiz und Deutschland als Nachbarn im Lichte der Europäischen Integration. Gastland: Bundesrepublik Deutschland Hauptfragen der Tagung: Kooperation zwischen den Grenzregionen der Schweiz und Deutschlands - Föderalismus: Vergleichende Aspekte zwischen der Schweiz und Deutschland im Spannungsfeld der Fortentwicklung der EU. Infos: www.europa-forum-luzern.ch

6. und 13. Nov. 06 Aktuelle psychodiagnostische Testverfahren für die Personalentwicklung sowie für die Laufbahnberatung

Für die Personalentwicklung sowie für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung bei Erwachsenen stehen verschiedene wissenschaftlich überprüfte Tests unterschiedlicher Testarten zur Verfügung. In diesem Kurs lernen Sie neue Testverfahren kennen sowie anwenden und erweitern damit Ihre Kompetenzen im Bereich Diagnostik. Infos: Weiterbildungsstelle Universität Freiburg, T. 026 300 73 47, <mailto:formcont@unifr.ch> Mehr: <http://www.unifr.ch/formcont>

9. Nov. 06 "Innovation in der Pflege" - die Zürcher Fachtagung der SBK Sektion ZH/GL/SH

Lust auf innovative Projekte aus der Pflege? Nehmen Sie an der ersten Zürcher Fachtagung SBK vom 9. November 2006 in Winterthur teil. Pflegefachleute präsentieren Ihnen aktuelle Projekte, professionell, praxisnah und innovativ. Ein Projekt wird mit dem Innovationspreis in Höhe von 3000.- prämiert. Mehr Informationen und Anmeldemöglichkeiten zur Zürcher Fachtagung finden Sie unter www.sbk-zh.ch.

10. - 11. Nov. 06 EXPOLINGUA Praha 2006

EXPOLINGUA Praha ist eine internationale Messe für Sprachen und Kulturen. Aussteller aus der ganzen Welt präsentieren ihre Produkte und Informationen rund um die Themen "Sprachen lernen" und "Studieren und Arbeiten im Ausland". Zusätzlich wird ein interessantes Fachprogramm geboten. In Vorträgen, Workshops und Mini-Sprachkursen kann man sich über die neusten Entwicklungen & Methoden informieren.

10. Nov. 06 FAB GV 2006

FAB, Fachvereinigung für Berufsberatung, Generalversammlung in Luzern

11. Nov. 06 Hochschule Wädenswil: Infotag für Studieninteressierte

Informationstag zu den Bachelor-Studiengängen in Biotechnologie, Chemie, Facility Management, Lebensmitteltechnologie und Umweltingenieurwesen. 10.00 bis 13.00 Uhr, Hauptgebäude der Hochschule Wädenswil. Weitere Infos: www.come-to-hsw.ch

13. Nov. 06 Tag der Berufsbildung, Genf

Eröffnung des 4. „Tag der Berufsbildung“ am 13.11.2006 in Genf, Messegelände PALEXPO, Saal C, unter Leitung von Bundesrätin Doris Leuthard. Vormittag: Lehrstellenkonferenz mit Vertreter/innen aus Politik, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt. Nachmittag, öffentliche Veranstaltung: Im Rampenlicht stehen junge engagierte Berufsleute, die hervorragende Leistungen erbracht haben, z.B. Ehrung der aktuellen Schweizermeister/innen aus verschiedenen Berufen; verschiedenen Facetten der Berufsbildung. Detailliertes Programm ab Ende August unter: www.geneva-palexpo.ch

17. - 19. Nov. 06 EXPOLINGUA BERLIN 2006 - 19. Internationale Messe für Sprachen und Kulturen

EXPOLINGUA Berlin ist die wichtigste Messe für Sprachen und Kultur im deutschsprachigen Raum. Jährlich präsentieren über 130 Aussteller aus rund 20 Ländern ihre Angebote zum Fremdsprachenlehren und -lernen. Die EXPOLINGUA BERLIN wird von einem umfangreichen Fachprogramm begleitet, das allen Besuchern offen steht. Kontakt: Silke Lieber, info@expolingua.com, www.expolingua.com

21.-25. Nov. 06 Berufsmesse Zürich

Jugendliche, die vor der Berufswahl stehen, erhalten Einblick in die diversen Berufe sowie in die Aus- und Weiterbildungsangebote. Lehrpersonen und Eltern orientieren sich über den Berufswandel, die neuen Berufe und Anforderungsprofile. Weiterbildungsinteressierte informieren sich über zahlreiche Möglichkeiten der beruflichen und privaten Weiterbildung. Messezentrum Zürich, www.berufsmessezuerich.ch

23. Nov. 06 Füdliblutt oder splitternackt? - Mundart oder Standardsprache?

Tagung zum Thema Dialekt und Hochdeutsch im deutschschweizerischen Alltag. Der Sprachgebrauch und seine Wirkungen in der Literatur, in der Schule, in den Medien und auf der Strasse. Workshops mit Persönlichkeiten aus Forschung und Lehre, Medien und Literatur. Mit Hugo Loetscher, Helen Christen, Ludwig Hasler, Hanna Johannsen, Martin Hamburger, Ueli Haldimann, Röbi Ruckstuhl u.a.m. Infos: www.sal.ch

29.11. - 01.12.06 Online Educa Berlin

ONLINE EDUCA BERLIN 2006/12. Internationale Konferenz für technologisch gestützte Aus- und Weiterbildung
Wann: 29. November bis 1. Dezember 2006
Wo: Hotel InterContinental Berlin, Budapester Straße 2, 10787 Berlin
Veranstalter: ICWE GmbH, Leibnizstraße 32, 10625 Berlin, Tel: +49 - 30 - 327 61 40 Fax: +49 - 30 - 324 98 33, info@online-educa.com
Website: www.online-educa.com

14. - 17. Dez. 06 Konferenz "Work, Education and Employability", Ascona

Ziel der Konferenz ist es, die komplexen Beziehungen zwischen Berufsbildung und Arbeit in der heutigen Gesellschaft durch interdisziplinäre Beiträge und Diskussionen zu analysieren. Zudem ermöglicht die internationale Ausrichtung der Konferenz neue Perspektiven auf die schweizerische Berufsbildung. Infos: Lehrstuhl für Berufsbildung, Universität Zürich:

11. Jan. - 30. März 07 10-tägiger Studiengang für angewandtes Coaching

10-tägiger Studiengang für angewandtes Coaching. Vom ersten Seminartag an verfügen Sie über wirksame Coaching-Methoden, die Sie beruflich und privat sofort anwenden können. Zum Beispiel:- Coaching-Tools / Arbeitsblätter als Word-Format- Einzellizenz Testverfahren „Grundrichtung der Persönlichkeit“
GPI© Weitere Informationen unter www.coachingplus.ch

26.-28. Apr. 07 Nationaler Wettbewerb „Schweizer Jugend forscht“ 2007

Die Schlussveranstaltung des 41. nationalen Wettbewerbs findet 2007 in Fribourg statt. Prämiert werden ausserordentliche Leistungen von Schülern, Schülerinnen und Lernenden. Ihre Projektarbeiten reichen von der Technik über die Umwelt- und Naturwissenschaften bis hin zu Untersuchungen mit Sozialkompetenz und den Geisteswissenschaften. Mehr: <http://www.sjf.ch> Stiftung Schweizer Jugend forscht, T. 061 690 92 00, <mailto:info@sjf.ch>,

Dieser Veranstaltungskalender enthält Veranstaltungen, die der Redaktion von *bbaktuell* gemeldet wurden, geordnet nach dem Beginn der Veranstaltung. Weiter werden Termine wichtiger Versammlungen genannt, um zu helfen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Verantwortlich für die Auswahl: Redaktion *bbaktuell*.

Fehlt Ihre Veranstaltung? Tragen Sie sie ein in http://www.berufsbildung.ch/fmi/xsl/bbav_addrrecord.xsl. Der Eintrag wird von uns freigegeben, wenn sich die angekündigte Veranstaltung an Fachleute aus Berufsbildung, Berufsberatung oder Arbeitsmarkt wendet und ein für diese Gruppe spezifisches Thema behandelt.

Version actuelle avec les manifestations en français - voir <http://www.afpr.ch/pdf/manifestations.pdf>